

Inhalt

Vorwort	VIII
Das Vermächtnis eines gelehrten Deutschböhmers	X
Einleitung	1
A. <i>Allgemeine Voraussetzungen der west-östlichen Kulturbeziehungen</i>	
I. Natürliche Grundlagen des Völkerlebens in Mittel- und Osteuropa	
1. Der Boden	11
2. Das Klima	12
3. Die Pflanzenwelt	19
4. Die Tierwelt	20
5. Interethnische Einflüsse und volkscharakterologische Folgen	25
6. Ergebnisse im erdräumlichen sozialgeschichtlichen Bereich	27
II. Die vor- und frühgeschichtliche Völkerschichtung Mitteleuropas im Lichte der Ortsnamenforschung	
1. Vorindogermanische Ortsnamen	34
2. Illyrisch-venetische Ortsnamen	35
3. Keltische Ortsnamen	36
4. Germanische Ortsnamen	39
5. Slawische Ortsnamen	40
6. Deutsche Ortsnamen	44
III. Altersschichten des Volks- und Aberglaubens Mitteleuropas im Lichte der volkskundlichen Strukturforschung	
1. Die gemeinmenschliche Urschicht	63
2. Die indoeuropäisch-germanische Altschicht	64
3. Die keltisch-römische und die hellenistisch-orientalische Schicht	67
4. Die christliche Schicht	71
5. Reste überholter wissenschaftlicher Anschauungen	122
6. Spontaner Aberglaube ohne Überlieferungsgrundlage	124

IV. Asiatische Einwirkungen im Altertum und fernöstliche Einflüsse seit dem Mittelalter	127
1. Die sachliche Volkskultur	128
a) Die Ackergeräte	128
b) Der Landverkehr mit Wagen auf Straßen	131
c) Der Seeverkehr mit Kompaß und Nachrichtenübermittlung	138
d) Waffen und Musikinstrumente	140
e) Heerwesen	141
f) Geldwesen	143
g) Kunstgewerbe	145
h) Textilien	148
i) Windmaschinen	152
2. Die geistige Volkskultur	156
a) Entstehung der Lautschrift	157
b) Vordringen des Papiers	158
c) Entwicklung des Buchdruckes	158
d) Einführung des ostasiatischen Zahlensystems	159
e) Orientalische Einflüsse im Bereich der Erzähl- und Lesestoffe	161
f) Fernöstliche Herkunft des Schattenspieles	166
B. <i>Kulturmorphologie der deutsch-slawischen Kontaktzone in geschichtlicher Zeit</i>	
I. Frühgeschichtliche Vorstufen der Kulturbeziehungen	175
1. Ostgermanisch-slawische Beziehungen	175
2. Westgermanisch-slawische Beziehungen	185
3. Ostdeutsch-westslawische Beziehungen	188
II. Die Volkskulturen des östlichen Mitteleuropa zwischen West und Ost	194
1. Sachliche Volkskultur	197
2. Geistige Volkskultur	208
III. Ostdeutsch-westslawische Gemeinsamkeiten, gezeigt am Beispiel des Sudetenraumes	217
1. Das tschechische Volk als Glied der abendländischen Völkerfamilie	217
2. Deutsch-tschechische Übereinstimmungen im Bereiche der Mundarten und Schriftsprache der ländlichen und städtischen Kultur	219
3. Deutsch-tschechische Übereinstimmungen im literarischen und volkscharakterologischen Bereich	223

IV. Strukturanalyse des slowakischen Volkes als Beispiel für den Aufbau der Volkskulturen am Ostrande der abendländischen Welt	230
1. Natürliche Schichten	232
a) Anthropologische Grundlagen	232
b) Einwirkungen von Klima und Boden	237
2. Zeitliche Schichten	240
a) Indogermanisch-altslawisches Erbe	240
b) Kulturschichten des Mittelalters und der Neuzeit	244
c) Geschichtliche Kulturräume	250
3. Ethnische Schichten	252
a) Westslawische Grundlage und Einflüsse der slawischen Nachbarn	252
b) Madjarische Einflüsse	256
c) Rumänische Einflüsse	258
d) Deutsche Einflüsse	259
e) Übervolkliche Kulturräume in Mitteleuropa	268
Nachwort	273
Literaturverzeichnis	283